

28. Dezember 2020

Maskenverweiger*innen in Bahnen

Schutz der Beschäftigten hat oberste Priorität

Der Schutz der Beschäftigten in der Corona-Pandemie hat für die EVG oberste Priorität. Hintergrund: Presseberichten zufolge überlegt die Deutsche Bahn, ihre Strafen für Maskenverweiger*innen zu verschärfen. Geprüft werde demnach ein Beförderungsausschluss, ähnlich wie bei randalierenden Fußballfans.

Nach Angaben der Bundespolizei wurden zwischen Mitte September und Anfang Dezember fast 200.000 Verstöße gemeldet. In den meisten Fällen blieb es bei Ermahnungen, wenn die Passagiere sofort eine Maske aufgesetzt haben.

Bisher fehlt die zugesagte Unterstützung unserer Kolleginnen und Kollegen bei der Durchsetzung der Maskenpflicht und die **Zahl der Übergriffe auf Zugbegleiter und die Aggressivität insgesamt wächst!**

Mit dem derzeitigen **Personalbestand** sind solche Überlegungen schlicht **nicht umzusetzen!** Die EVG erwartet von der DB AG und allen Verkehrsunternehmen die Gesundheit der Beschäftigten unter allen Umständen zu schützen: **Dazu sind rechtlich gesicherte und bundeseinheitliche Regelungen notwendig und der Personalbestand muss erhöht werden. Außerdem müssen alle Sanktionen gegen Maskenverweiger*innen ausschließlich von der Bundespolizei durchgesetzt werden!**

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin – www.evg-online.org